

Amberg. Kurz vor Abschluss der Vorrunde warten die Spielklassen des Tischtennisbezirkes Oberpfalz noch einmal mit zwei Knüllern auf. Der Spitzenreiter der 3. Bezirksliga-West-Herren, der TTC Kolping Hirschau I erwartet am Freitag (19.30 Uhr) den Tabellendritten Henger SV. Die Kaolinstädter werden alles daransetzen, als Sieger aus dieser Begegnung hervorzugehen. Ein Erfolg über einen direkten Mitkonkurrenten würde die Chancen des TTC auf den Titelgewinn enorm verbessern. Heng muss dagegen gewinnen, um selbst im Rennen zu bleiben. Dieser Zwang des SV könnte den Hausherren zum Vorteil gereichen. Man darf als gespannt sein, wer am Ende jubeln kann.

Das zweite Topspiel geht in der 2. Bezirksliga-Süd-Damen über die Bühne. Die zweitplatzierte SG Siemens Amberg erwartet am Freitag (20 Uhr) den Spitzenreiter TB/ASV Regenstauf. Regenstauf ist bislang souverän durchmarschiert. Die Ambergerinnen können daher unbeschwert aufspielen. Im Falle einer Niederlage geht für die SGS die Welt nicht unter.

Zum letzten Spiel in der Hinserie der 1. Bezirksliga-Herren empfängt der TuS Rosenberg I (9.) am Samstag (20 Uhr) die fünftplatzierte DJK Weiden. Nachdem der TuS gegen Miltach und Fronberg gute Leistungen abgeliefert und trotzdem verloren hat, wäre es an der Zeit, dass den Mannen um Spitzenspieler Gakan Poyraz der erste Sieg gelingen würde. Der wäre auch deshalb wichtig, weil Schlusslicht TSV Nittenau zu Hause gegen den im Mittelfeld rangierenden Kreiskollegen ASV Fronberg antritt. Bei solchen Konstellationen ist schon so manche „Überraschung“ passiert.

Bis auf den TTC Luitpoldhütte I, der erst am nächsten Wochenende die Vorrunde beendet, gehen die drei anderen Kreisvertreter nach diesem Spieltag in die Halbzeitpause. Der zweitplatzierte TTSC Kümmersbruck I hat am Samstag (17.30 Uhr) Schlusslicht TTC Luitpoldhütte I zu Gast. Alles andere als ein klarer Sieg würde überraschen. Tags zuvor (20 Uhr) muss Luitpoldhütte schon beim TB/ASV Regenstauf III (4.) auflaufen. Die Chancen auf den ersten Punkt sind auch hier sehr gering.

Am Freitag (20 Uhr) beschließt der TuS Schnaittenbach I (7.) gegen den ASV Neumarkt II (6.) das Jahr 2011. Je nach Aufstellung der Neumarkter Gäste steigen oder fallen die Aussichten der gastgebenden Ehenbachtaler. Mit der Nachholpartie gegen den SV Burgweinting II (5.) endete am Samstag (18 Uhr) für den SV Etzelwang I (8.) die Vorrunde. Ob die Nr. 1 der Gastgeber, Svatopluk Kaloc nach seiner Verletzung wieder dabei sein kann, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Im Lokaldery der 3. Bezirksliga-West-Herren zwischen dem TuS Rosenberg II und dem SV Hahnbach I liegt am Freitag (20 Uhr) eine gewisse Brisanz. Im Team der anreisender SV-er stehen mit Tobias Moser, Fabian Plach und Kurt Ludstock drei Ex-Rosenberger. Nachdem der TuS nach der Vorrunde zwei Spieler an die eigenen Herren I abgeben muss, wäre ein doppelter Punktgewinn für die Rückrunde sehr wichtig.

Dem Tabellenführer der 2. Bezirksliga-Süd-Jungen, dem TV Amberg I reicht am Sonntag (10 Uhr) vor heimischer Kulisse gegen den FC Tegernheim (4.) bereits ein Remis zum Gewinn des Halbzeittitels. Damit werden sich die Turner jedoch nicht zufrieden geben. Ein Sieg ist daher Pflicht.

Amberg. Auf Ebene des Tischtenniskreises Amberg stehen zum Abschluss der Vorrunde Spiele aus den unteren Tabellenregionen im Focus. Auf einem Abstiegsplatz muss wohl der TV Amberg I (9.) in der 1. Kreisliga-Herren überwintern. Es wird ein Wunschtraum der Turner bleiben, am Freitag (20 Uhr) gegen den gastierenden TTC Luitpoldhütte II (2.) zu punkten.

Zweimal muss der Tabellenachte SG Siemens Amberg I an die Tische. Die Aufgabe beim FC Freihung I (5.) dürfte schwer zu lösen sein. Einen Tag später (15.30 Uhr) tritt die SGS auf den Tischen des TTC Luitpoldhütte

III (7.). Der Aufsteiger aus der Amberger Vorstadt will sich die Chance auf zwei Zähler gegen den Abstieg nicht entgehen lassen.

In der 2. Kreisliga-Herren gastiert am Donnerstag (20.15 Uhr) Schlusslicht DJK 2002 Amberg II am letzten Spieltag bei der SG Schmidmühlen II (6.). Zwei Punkte werden aber nicht zu holen sein. Der SV Michaelpoppenricht (7.) muss zweimal antreten. Zunächst steht am Freitag (20 Uhr) die Heimpartie gegen den TTC Luitpoldhütte IV (8.) an. Beide Teams machen sich hier Hoffnungen auf den Sieg. Beim SV Etzelwang II (4.) sind die Siegchancen der Poppenrichter am Samstag (14.30 Uhr) nicht groß. Die Etzelwanger haben tags zuvor (19.30 Uhr) den übermächtigen TuS Vilseck zu Gast.

Weiter spielen: 1. Kreisliga-Jungen: Samstag (9.30 Uhr) SC GA Auerbach (8.) – SV Illschwang II (6.), (10 Uhr) TTC Kolping Hirschau II (2.) – TV Amberg II (5.).